

## Der Hase und der Fuchs.



Ein Hase  
und ein Fuchs  
reisten einmal  
miteinander. Es  
war harte Winterszeit,  
kein Kraut grünte, und  
auf dem Felde kroch  
weder Maus noch Laus.  
„Das ist ein gar hung-  
riges Wetter,“ sprach der  
Fuchs zum Hasen, „mir  
schnurren alle Gedärme  
im Leibe zusammen.“  
„Jawohl,“ antwortete der  
Hase. „Es ist nichts zu  
finden und überall ist

Dürrhoß; ich möchte meine eigenen Löffel fressen, wenn ich damit  
ins Maul langen könnte, um meinen Hunger zu stillen.“

So trabten sie hungrig miteinander fort. Da sahen sie von  
weitem ein Bauernmädchen kommen, das trug einen Handkorb,  
und aus dem Korbe kam dem Fuchs und dem Hasen ein angenehmer  
Geruch entgegen, der Geruch von frischen Semmeln.

„Weißt du was?“ sprach der Fuchs: „Lege dich hin der  
Länge lang und stelle dich tot! Das Mädchen wird seinen Korb  
hinstellen und dich aufheben wollen, um deinen armen Balg zu